



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Stadtrat III/24
Sitzungstag:	Dienstag, den 13.05.2014
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:54 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.1.3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2014/362

1.2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW - entfällt -

1.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- entfällt -

1.3.1. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW:
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Alleinradweg (Sanierung der Stützwand
am südlichen Tunnelportal / Tunnel Krommenohl- Marienheide)
Vorlage: V/2014/161

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahres-
abschlusses
Vorlage: V/2014/164

1.5. Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen

1.5.1. Bebauungsplan Nr. 44 Wipperhof, 1. Änderung
1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteili-
gung
2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Ent-
wurfsauslegung
3. Beschluss als Satzung
Vorlage: V/2014/125

- 1.5.2. Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei
Vorlage: V/2014/142
- 1.5.3. Richtlinien über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: V/2014/140/1
- 1.5.4. Feststellung Jahresabschluss 2011, Behandlung Jahresfehlbetrag, Entlastung
Bürgermeister
Vorlage: V/2014/139
- 1.6. Anfragen**
- 1.6.1. Finanzen Stadt Wipperfürth;
Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 30.04.2014
Vorlage: F/2014/161
- 1.7. Anträge - entfällt -**
- 1.8. Mitteilungen**
- 1.8.1. Ausweitung der papierlosen Rats- und Ausschussarbeit
Vorlage: M/2014/410
- 1.8.2. Städtischer Beteiligungsbericht 2011
Vorlage: M/2014/409
- 1.8.3. Situation Kommunalfinanzen; Pressemitteilung des StGB NRW
Vorlage: M/2014/426
- 1.8.4. Grünpfeile für Rechtsabbieger; Antrag des Ratsherrn Josef Schnepfer / FDP-
Fraktion, vom 19.04.2014
Vorlage: M/2014/425
- 1.8.5. Situation Alte Drahtzieherei; mündlicher Bericht der Verwaltung

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW**
- entfällt -
- 2.4. Beschlüsse**
- 2.4.1. Beschaffung von Whiteboards für die städtischen Schulen; Auftragsvergabe
Vorlage: V/2014/160
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen - entfällt -**
- 2.5.1. Verkauf der alten Grundschule in Thier
Vorlage: V/2014/163
- 2.6. Anfragen - keine -**
- 2.7. Anträge - keine -**
- 2.8. Mitteilungen**
- 2.8.1. Situation Alte Drahtzieherei
Vorlage: M/2014/424

Stefer, Michael	CDU
Surborg, Joachim	CDU
Wurth, Ralf	SPD
Wuttke, Henry	FDP

Verwaltungsvertreter

Barthel, Volker	StBD, ab 17.38 Uhr (nach TOP 1.8.5)
Bürger, Ulrich	StOAR
Hachenberg, Friedrich	StOVR
Kamphuis, Leslie	StA
Trompetter, Frank	Beigeordneter

Schriftführer

Breuer, Reinhard	StAR
------------------	------

Es fehlten:

Felderhoff, Klaus-Dieter	UWG
Stein, Günter	SPD

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

In der einzigen Einwohneranfrage erkundigt sich Herr **Redepenning** nach den Erkenntnissen der Verwaltung aus der Prüfung eines Antrags, den die FDP-Fraktion im vorigen Jahr mit der Zielsetzung gestellt hatte, Grünpfeile für Rechtsabbieger an beampelten Kreuzungen anzubringen. Der Fragesteller wird auf die schriftliche Mitteilung und die Beratung unter dem TOP 1.8.4 verwiesen.

1.1.3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2014/362

Ratsherr **Scherkenbach** fragt nach den Gründen dafür, warum sich die Sonderprüfung bezüglich der Ingenieurleistungen in den technischen Bereichen verzögert hat. Dies erläutert Bürgermeister **von Rekowski** und erklärt, es stehe eine Erörterung der Probleme und des weiteren Vorgehens an. Auf Nachfrage sagt er zu, dem Rat werde zu dessen konstituierender Sitzung ein aktualisierter Zeitplan für die Sonderprüfung vorgelegt.

1.2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW - entfällt -

1.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW

1.3.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Alleenradweg (Sanierung der Stützwand am südlichen Tunnelportal / Tunnel Krommenohl- Marienheide)

Vorlage: V/2014/161

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW vom 24.04.2014 wird gemäß Satz 2 genehmigt.

Die Dringliche Entscheidung hatte folgenden Wortlaut:

„Einer überplanmäßigen Auszahlung und Mittelbereitstellung in Höhe von 114.301,53 € im Finanzplan 2014 bei dem Investitionsprojekt „5.100.102 Ausbau Bahntrasse“ wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Vorlage: V/2014/164

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth stimmt der Dienstanweisung der Hansestadt Wipperfürth über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) *) zu.

*) = Anlage zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis. einstimmig

1.5 Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen

1.5.1 Bebauungsplan Nr. 44 Wipperhof, 1. Änderung

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung
 3. Beschluss als Satzung
- Vorlage: V/2014/125

Beschluss:

1. **Abwägung der in der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 17.07. bis 16.08.2013. Die am 11.09.2013 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) unter Punkt 1.4.2 vorgenommene Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung (siehe Anlage 1) wird beschlossen.

2. **Abwägung der in der öffentlichen Auslegung des Entwurfs gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden)**

Schreiben Nr. 1, Oberbergische Kreis vom 21.01.2014

Es werden keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Bebauungsplanänderung vorgebracht. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht wird jedoch darauf hingewiesen, dass für den Planbereich eine Eintragung im Altlasten-Verdachtsflächenkataster vorliegt. Es handelt sich um den Altstandort der ehemaligen Textilfabrik Müller-Wipperfürth, der im Rahmen der Umnutzung einer Gefährdungsabschätzung unterzogen wurde. Dabei wurden Bodenverunreinigungen festgestellt. Vor einer baulichen Nutzung des Standortes ist zu prüfen, welche speziellen Erfordernisse sich aus der festgestellten Altlasten-Problematik ergeben. Dabei ist insbesondere vor der Durchführung von Tiefarbeiten umweltgeologisch-gutachterlich zu untersuchen, wie diese Tiefbauarbeiten umweltverträglich durchgeführt werden können.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass abfallrechtlich relevantes Aushubmaterial anfallen wird.

Die Eintragung im Altlasten-Verdachtsflächenkataster ist bekannt und wurde bereits im Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 44 Wipperhof berücksichtigt. Die Textlichen Festsetzungen beinhalten bereits die entsprechenden Hinweise auf den ordnungsgemäßen Umgang mit Boden und dem anfallenden Aushub. Die Hinweise betreffen nicht die Inhalte der ersten Änderung.

→ Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Es sind drei weitere Schreiben eingegangen, in denen der Planung zugestimmt wird und keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen werden. Sie sind daher nicht beigelegt und bedürfen auch keiner Abwägung.

Folgende Schreiben sind eingegangen:

Schreiben Nr. 2 der Industrie- und Handelskammer zu Köln vom 20.01.2014
Schreiben Nr. 3 der Hansestadt Wipperfürth, Fachbereich II vom 21.01.2014
Schreiben Nr. 4 der Bergischen Energie- und Wasser-GmbH vom 23.01.2014

3. Beschluss als Satzung

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 Wipperhof bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung mit der dazugehörigen Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig bei getrennter Abstimmung zu 1.) bis 3.)

1.5.2 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei

Vorlage: V/2014/142

Beschluss:

§ 8 Absatz I Jahresentgelte der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Wipperfürth wird vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht mit Wirkung zum 1.6.2014 wie folgt beschlossen:

„§ 8 Entgelte

I. Jahresentgelte

Für die Benutzung der Stadtbücherei wird ein Jahresentgelt erhoben (für 12 Monate ab Einzahlungsmonat) für

- | | |
|---|---------|
| a) Erwachsene | 12,00 € |
| b) Auszubildende, Studenten, Empfänger von Leistungen nach SGB II und SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (gegen Vorlage entsprechender Nachweise) | 4,00 € |
| c) Familien | 16,00 € |
| d) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren | frei |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5.3 Richtlinien über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Hansestadt Wipperfürth

Vorlage: V/2014/140/1

Beschluss:

Die als Anlage *) beigefügten Richtlinien über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Hansestadt Wipperfürth werden beschlossen.

*) = Anlage zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr **Wuttke** schlägt vor, in § 1 Abs. 1 der Richtlinien im vorletzten Kriterium das Wort „Rechtsextremismus“ durch „Extremismus (jedweder Art)“ zu ersetzen.

Bürgermeister **von Rekowski** stellt diesen Vorschlag, der durch Ratsherrn **Schnepper** zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion erklärt wird, zur Abstimmung, bevor über die Fassung gemäß Vorlage abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Änderungsantrag wird bei drei Stimmen für den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

1.5.4 Feststellung Jahresabschluss 2011, Behandlung Jahresfehlbetrag, Entlastung Bürgermeister

Vorlage: V/2014/139

Beschluss:

Der Rat

- a) stellt den Jahresabschluss 2011, die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2011 mit 199.351.478,05 € und das Eigenkapital zum 31.12.2011 mit 28.104.774,74 € fest,
- b) beschließt, den Jahresfehlbetrag 2011 von 1.797.409,12 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen und
- c) erteilt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig bei getrennten Abstimmungen über die Buchstaben a) bis c) -

1.6 Anfragen

1.6.1 Finanzen Stadt Wipperfürth; Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 30.04.2014 Vorlage: F/2014/161

Die schriftliche Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung waren Bestandteile der Einladung. Nachfragen des Ratsherr **Mederlet** und der Beantwortung durch den Beigeordneten **Trompetter** schließt sich die Erwartung des Fragestellers an, dass im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen bzw. in der September-Sitzung des Rates über weitere Einsparpotentiale beraten zu kann.

1.7 Anträge - entfällt -

1.8 Mitteilungen

1.8.1 Ausweitung der papierlosen Rats- und Ausschussarbeit Vorlage: M/2014/410

Die schriftliche Mitteilung, die Bestandteil der Einladung war, nimmt der Rat zur Kenntnis.

Bürgermeister **von Rekowski** erläutert im Rahmen einer kurzen PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Elemente des Moduls „Mandatos“ und die Vorteile bei der Nutzung der Applikation im Rahmen der papierlosen Ratsarbeit.

1.8.2 Städtischer Beteiligungsbericht 2011 Vorlage: M/2014/409

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung und den ihr anliegenden Beteiligungsbericht als Bestandteil der Einladung ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

1.8.3 Situation Kommunalfinanzen; Pressemitteilung des StGB NRW Vorlage: M/2014/426

Der Rat nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung samt der ihr anliegenden Pressemitteilung des StGB NRW, die Bestandteil der Einladung war, ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

1.8.4 **Grünpfeile für Rechtsabbieger; Antrag des Ratsherrn Josef Schnepfer / FDP-Fraktion, vom 19.04.2014**

Vorlage: M/2014/425

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, nimmt der Rat zur Kenntnis. StOAR **Bürger** stellt auch mündlich ausführlich die Gründe aller zu beteiligenden Behörden für die ablehnende bzw. skeptische Haltung gegenüber den „Grünpfeilen“ dar.

Ratsherr **Schnepfer** erklärt, die FDP-Fraktion bleibe bei ihrer Meinung; eine solche Regelung sei auch in Wipperfürth sinnvoll.

1.8.5 **Situation Alte Drahtzieherei; mündlicher Bericht der Verwaltung**

Beigeordneter **Trompetter** teilt mit, die wirtschaftliche Situation der Bürgerstiftung stelle sich ähnlich positiv dar wie im Vorjahr. Die abschließenden Zahlen des Jahresabschlusses erwarte er in Kürze. Ähnlich positiv entwickle sich auch das Geschäftsjahr bei der GmbH, deren Zahlen ihm bis einschließlich Februar vorlägen.

Es werde weitere Gespräche und Aktivitäten zur weiteren Verringerung der Lärmbelästigungen geben; hier sei es Ziel, eine dauerhafte Lösung im Sinne aller Beteiligten zu erreichen.

Bürgermeister **von Rekowski** lässt in einer kurzen Ansprache die Arbeit des Stadtrates in der ausklingenden Wahlperiode ab 2009 Revue passieren und bedankt sich insbesondere bei allen Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt damit die öffentliche Sitzung.

2 **Nichtöffentliche Sitzung**

Michael von Rekowski
- Bürgermeister -

Reinhard Breuer
- Schriftführer -